



Showdown im Titelkampf der 24H SERIES mit über 50 Autos bei Hankook 24H BARCELONA

- *Mehr als 50 Autos genannt für die 24. Auflage der Hankook 24H BARCELONA.*
- *Kampf um die Europa-Titel wird in Katalonien entschieden – die ersten vier Teams in der GT-Europa-Trophy-Teamwertung nur acht Punkte auseinander*
- *Enger Titelkampf beim stärksten 992-Feld der Saison*
- *Vier Gesamtsieger der Hankook 24H DUBAI planen die Teilnahme*

GENNEP (17. Juli 2023) – Über 50 Nennungen, darunter ein Rekordhalter des Rennens sowie vier Gesamtsieger der Hankook 24H DUBAI, sind bereits eingegangen für die diesjährigen Hankook 24H BARCELONA, das letzte Europa-Rennen der 24H SERIES powered by Hankook 2023.

Die Hankook 24H BARCELONA, auch ‚Trofeo Fermí Véllez‘ genannt in Gedenken an den verstorbenen zweimaligen Sieger des 12-Stunden-Rennens von Sebring, ist das traditionsreichste Rennen im Kalender von CREVENTIC, da es bis auf zwei Ausnahmen seit 1998 jedes Jahr ausgetragen wurde. Am üblichen Septemberwochenende ist das 24-Stunden-Langstreckenrennen der Abschluss der Europa-Saison von CREVENTIC und entscheidet damit auch einen der engsten Kämpfe um die GT-Gesamttitel der jüngsten Geschichte.

Im Vorfeld des Saisonfinales führen Atlas BX Motorsport aus Südkorea und RD Signs - Siauliai racing team aus Litauen punktgleich die GT-European-Trophy-Teamwertung an, während Buggyra ZM Racing nur zwei Punkte und Red Ant Racing lediglich acht Zähler Rückstand hat. Aber ganz abgesehen vom Titelkampf hat sich für die diesjährigen Hankook 24H BARCELONA, die 24. Auflage des Rennens, ein eindrucksvolles GT3-Teilnehmerfeld mit 15 Fahrzeugen angekündigt, darunter vier ehemalige Gesamtsieger der Hankook 24H DUBAI. Im GT3-Feld befinden sich fünf der insgesamt elf Hersteller,

die im Rennen vertreten sind, darunter Ferrari, Porsche, Audi, Mercedes-AMG sowie Rückkehrer Aston Martin.

GT3

Trotz eines schwierigen Wochenendes in Estoril führt Haas RT (#21), Gesamtsieger der Hankook 12H MUGELLO, vor dem Europafinale mit dem Audi R8 LMS GT3 EVO II die GT3-Teamwertung an. Der nächste Gegner, die aktuellen GT-Continents-Trophy-Titelverteidiger CP Racing (#85), tritt in Barcelona ebenfalls an und ist bei den Hankook 12H ESTORIL mit dem Mercedes-AMG GT3 bis auf zwei Punkte an den Rivalen aus Antigua herangekommen.

Das US-amerikanische Team nimmt es in Barcelona auch gegen E2P Racing (#90) im Kampf um den GT3-AM-Teamtitel auf. Die spanische Mannschaft fuhr in Estoril das dritte Top-Fünf-Ergebnis in Folge in seiner ersten Saison mit dem Porsche 991.2 GT3 R ein und hat vor dem Heimspiel nur acht Punkte Rückstand auf CP Racing. Im Vorjahr hatte E2P Racing bei diesem Rennen den 991-Teamtitel eingefahren.

Die aktuellen GT-European-Trophy-Gewinner Scherer Sport PHX (#1) meldete sich mit dem Gesamtsieg in Monza und den zweiten Gesamtrang zuletzt in Estoril im Titelkampf zurück. Der Audi R8 LMS GT3 EVO II des deutschen Teams hat in der GT3-Teamwertung nur vier Punkte Rückstand auf Haas RT.

Mit Rückenwind von der souveränen Vorstellung zuletzt bei den Hankook 12H ESTORIL bringt WTM by Rinaldi Racing (#22) zum zweiten Mal in den 24H SERIES den nagelneuen Ferrari 296 GT3 an den Start, und das just bei jenem Rennen, bei dem das deutsche Team im Vorjahr den ersten Gesamtsieg in der Serie gefeiert hatte. Neben WTM tritt auch Kessel Racing (#8) mit einem Ferrari in Barcelona an. Die italienische Mannschaft, die in Estoril einen Gesamtpodiumsplatz einfuhr, hat für die Hankook 24H BARCELONA ebenfalls einen eigenen 296 GT3 genannt.

Mehrere GT-Sieger der Hankook 24H DUBAI haben sich in diesem Jahr für die Hankook 24H BARCELONA eingeschrieben. Land Motorsport (#34), Gewinner der 24H DUBAI 2009, erlebte in Mugello mit dem Audi R8 LMS GT3 EVO II das Comeback in die Serie nach einer Abwesenheit von sieben Jahren und strebt die Rückkehr auf das Podium an. IMSA Performance (#76) startet erstmals seit dem Sieg bei den 24H DUBAI im Jahr 2010 wieder bei einem Rennen von CREVENTIC und setzt einen Porsche 911 GT3 R der Baureihe 992 ein.

Car Collection Motorsport, Sieger der Hankook 24H DUBAI 2019, kehrt in Barcelona ebenfalls in die Serie zurück. Als langjähriger Teilnehmer hatte das Team bei den Hankook 12H HOCKENHEIMRING den bislang letzten Serieneinsatz, bei dem es die GT3-Am-Klasse gewann. Bei den Hankook 24H BARCELONA bringt die Mannschaft sowohl den bewährten Audi R8 LMS GT3 EVO II (#3) als auch den neuen Porsche 992 GT3 R (#23) an den Start. Das letztgenannte Auto läuft unter der Bewerbung von ‚Car Collection‘ im Rahmen einer neuen Kundensportvereinbarung des deutschen Teams mit Porsche.

Als vierter und letzter GT-Sieger der Hankook 24H DUBAI im Feld setzt Herberth Motorsport (#91) zum zweiten Mal offiziell den neuen Porsche 993 GT3 R in der Serie ein. Nach zweiten Plätzen in Abu Dhabi, Spa-Francorchamps und Monza strebt das Gewinnerteam des GT-Team-Continents-Gesamttitels 2017 nun dem ersten Gesamtsieg der Saison an bei jenem Rennen, das die Mannschaft in den Jahren 2016, 2018 und 2021 jeweils für sich entscheiden konnte.

Wie Herberth kehrt auch Hofor-Racing (#11), Gewinner des GT-Gesamt-Europatitels 2017, in Katalonien in die 24H SERIES zurück. Als Gesamtsieger der Hankook 24H BARCELONA 2013 strebt das Schweizer Team in diesem Jahr mit dem Mercedes-AMG GT3 eine ähnlich starke Leistung an.

Juta Racing komplettiert das bislang für Barcelona bestätigte Audi-GT3-Aufgebot. Das Team aus Litauen, das im Vorjahr in Hockenheim einen Gesamtpodiumsplatz einfuhr, hat sowohl einen R8 LMS GT3 EVO der ersten (#72) als auch der zweiten (#71) Generation eingeschrieben.

Bullitt Racing (#66) rundet das bisherige GT3-Feld ab. Das spanische Team, langjähriger Teilnehmer der GT4 European Series, erlebt beim Heimrennen seinen Einstand in den 24H SERIES und setzt dabei den einzigen Aston Martin Vantage AMR GT3 im Feld ein.

992

In einem faszinierend engen Kampf um den Klassentitel hat der Titelverteidiger in der 992-Teamwertung Red Ant Racing (#903) in der aktuellen 992-Teamwertung einen Vorsprung von sechs Punkten auf Willi Motorsport by Ebimotors (#955). Das belgische Team fuhr in Monza seinen ersten Saisonsieg ein und stand bislang bei jedem Rennen in diesem Jahr auf dem Podium. Das rumänisch-italienische Team Willi Motorsport by Ebimotors, das 2021 die 991-Teamwertung gewann und auch Titelverteidiger in der 992-

Middle-East-Trophy von CREVENTIC ist, siegte sowohl in Mugello als auch in Estoril und konnte in Barcelona in den Jahren 2021 und 2022 die 991-Klasse für sich entscheiden.

Um die Titelchancen in Barcelona, wo die Mannschaft im Vorjahr den 992-Teamtitel gewann, zu verbessern, hat Red Ant Racing für dieses Rennen auch das Schwesterauto, den Porsche 992 GT3 Cup mit der Startnummer 904, eingeschrieben.

Die bereits als Gewinner des 992-Am-Teamtitels feststehende Mannschaft RPM Racing (#907) strebt bei den Hankook 24H BARCELONA den dritten Klassensieg der Saison an. Das ist allerdings einfacher gesagt als getan, denn HRT Performance, regulärer Teilnehmer an der Serie, hat für das Rennen zwei Porsche 992 GT3 Cup (#928 und #967) eingeschrieben und will an den souveränen Sieg im Frühjahr in Spa-Francorchamps anknüpfen.

Auch Speedlover (#978) sowie das Orchid Racing Team (#910) aus der Schweiz haben sich für die Teilnahme an den Hankook 24H BARCELONA eingeschrieben. Beide Teams feierten in Barcelona im Jahr 2019 Klassensiege: Speedlover, aus Belgien, gewann damals die 991-Klasse, während Orchid Racing die GT4-Klasse für sich entscheiden konnte.

DUWO Racing war mit zwei CUP1-Klassensiegen in Folge in den Jahren 2016 und 2017 auch bereits erfolgreich in Barcelona und startet einmal mehr in der 992-Klasse in Zusammenarbeit mit SebLajoux Racing (#908 und #910). Die französisch-luxemburgische Verbindung hat zwei Porsche 992 GT3 Cup eingeschrieben für den ersten Einsatz in der Serie seit der Teilnahme in Barcelona im Vorjahr, die mit Platz zwei in der 992-Am-Klasse endete. Als mehrmaliger Klassensieger der Hankook 24H DUBAI kehrt auch MRS GT-Racing (#988) in die 24H SERIES zurück.

Porsche Almeras (#905) und Porsche Baltic (#992) komplettieren das bisherige Teilnehmerfeld der 992-Klasse. Letztgenanntes Team konnte in diesem Jahr in den 24H SERIES bereits zweimal eine Zielankunft feiern.

GT4 und GTX

Eine der härtesten Titelkämpfe der Saison wird erst in Katalonien entschieden, indem Atlas BX Motorsport und Buggyra ZM Racing im Duell um den GT4-Teamtitel gegeneinander antreten.

Atlas BX Motorsport (#403), das auch im Vorjahr bei den Hankook 24H BARCELONA die GT4-Klasse gewann, feierte zuletzt in Estoril den dritten und vierten Klassensieg der Saison und hat nun zwei Punkte Vorsprung auf Buggyra ZM Racing (#416). Das Team aus den Emiraten, in diesem Jahr neu in der Serie, legt eine bemerkenswerte Konstanz an den Tag. Beide Teams setzen wie gehabt ihre Mercedes-AMG GT4 ein.

Die letztjährigen Gewinner des GT4-Team-Europatitels Team ACP – Tangerine Associates (#421) sind mit dem BMW M4 GT4 der ersten Generation mit dabei und versuchen, den zweiten Platz in der Klasse im Frühjahr in Monza zu wiederholen. Währenddessen sorgen gleich vier weitere Teams in Barcelona für den Einsatz des neuen BMW M4 der zweiten Generation, Baureihe G82...

Als langjähriger Teilnehmer in der TCR-Klasse erlebt das Lestrup Racing Team (#420) nun seine GT4-Premiere in den 24H SERIES. Das britische Team Simpson Motorsport (#438) gehört sicherlich zu den wichtigsten Rivalen. Der TCE-Team-Titelträger des Jahres 2018, Hofor-Racing by Bonk Motorsport, gewann in Barcelona bereits dreimal die Klasse und startet einmal mehr mit zwei BMW M4 GT4 (#432 und #433) in der GT4-Klasse, die das Team 2019 an gleicher Stelle gewann. Das Team Senkyr Motorsport (#444) aus Tschechien will sich in Barcelona für ein schwieriges Rennen im Vorjahr revanchieren.

Wie Lestrup Racing steigt auch GSR Motorsport (#405) in Barcelona von der TCR- in die GT4-Klasse um. Das Team aus Litauen setzt den einzigen Ginetta G56 GT4 im Starterfeld ein. Das spanische Team PCR Sport (#418) komplettiert mit dem Mercedes-AMG GT4 das bisherige Feld der GT4-Klasse und hofft nach einem harzigen Wochenende in Estoril auf ein besseres Abschneiden in Barcelona.

Als Tabellenführer in der Klasse führt RD Signs – Siauliai racing team (#720) das GTX-Feld bei den Hankook 24H BARCELONA an. Nach einem schwierigen Saisonstart fuhr der Lamborghini Huracán Super Trofeo des Teams an den Rennwochenenden in Monza und Estoril insgesamt drei Klassensiege in Folge ein und hat nun vor dem Europa-Saisonfinale einen Vorsprung von 18 Punkten auf Vortex V8. Um die Lücke zu schließen, hat Vortex, Klassensieger bei den Hankook 12H MUGELLO, für das Finale in Spanien zwei der speziell für den Rennsport gebauten Leichtbau-Sportwagen 1.0 (#701 und #702) eingeschrieben.

VDS Racing Adventures (#758), SP2-Team-Titelgewinner im Jahr 2018, komplettiert das bisherige GTX-Feld mit einem der markantesten Fahrzeuge im Teilnehmerfeld, dem bulligen MARC II V8. Das belgische Team, das zu den Anwärtern auf eine Spitzenposition

in der Klasse gehört, gewann bei der Rückkehr in die 24H SERIES bei den Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS im Frühjahr auf Anhieb die Klasse.

TCR und TCX

Wolf-Power Racing (#121), dreimaliger Gewinner des TCE-Team-Gesamttitels, kehrt bei den Hankook 24H BARCELONA in die 24H SERIES zurück. Im Vorjahr sicherte sich das Schweizer Team in Barcelona die TCE-Pole-Position und gewann dort 2021 die Klasse. Jetzt startet das Team erstmals seit Spa wieder mit dem Audi RS 3 LMS TCR. Der langjährige Rivale AC Motorsport (#188), ebenfalls mit Audi, kehrt in Katalonien auch in die 24H SERIES zurück. Im Jahr 2017 erlebte das belgische Team an gleicher Stelle den ersten Renneinsatz bei einer Veranstaltung von CREVENTIC.

Holmgaard Motorsport (#102), Tabellenführer in der TCR-Teamwertung, ist ebenfalls in Barcelona mit dabei und wird versuchen, mit dem dritten Klassensieg im Jahr 2023 mit dem CUPRA Leon Competición TCR den Titel einzufahren.

Zwei ehemalige Klassensieger bei den Hankook 24H BARCELONA komplettiere das bisherige TCR-Feld. Bas Koeten Racing (#125), in Zusammenarbeit mit TOPCAR Sport, feierte beim Rennen 2019 den TCE-Gesamtsieg und strebt im September mit dem CUPRA TCR DSG eine Wiederholung dieses Erfolgs an. In gleicher Weise führte Monlau Motorsport (#159), Gewinner des TCR-Teamtitels in den 24H SERIES 2017, im Vorjahr das thailändische Team BBR zum Sieg und hatte auch einen Anteil an den offiziellen und siegreichen TCR-Werkseinsatz von CUPRA um Jahr 2018. Das spanische Team hat 2023 mit einem CUPRA Leon Competición TCR den Hattrick beim Rennen im Visier.

In der TCX-Klasse zeichnet sich ein Duell zwischen Sorg Rennsport (#227) und Roma Racing by BMW Team Van Der Horst (#245) ab. Das erstgenannte Team, Gewinner des GT-Team-Continents-Gesamttitels 2020, hat für den Rückkehr in die Serie einen Porsche 718 Cayman GT4 CS genannt, während das italienische Team Roma Racing und das BMW-Kundenteam Van Der Horst gemeinsam zum zweiten Mal den BMW M2 CS Racing in den 24H SERIES einsetzt.

Hankook 24H BARCELONA – wussten Sie, dass ...

- das Rennen 1998 erstmals durchgeführt wurde und in den ersten zwölf Jahren ausschließlich für Tourenwagen ausgeschrieben war? Danach richtete

CREVENTIC 2011 erstmals die Hankook 24H BARCELONA aus und seitdem sind auch GT-Fahrzeuge zugelassen.

- Herberth Motorsport im Jahr 2021 bei den Hankook 24H BARCELONA Geschichte schrieb, als das Team zum dritten Mal den Gesamtsieg beim Rennen einfuhr? Damit setzte sich das bayerische Team von den bisherigen Rekordsiegern Team Codony Sport (2002 und 2003) sowie Zener Racing Team (2006 und 2008) ab.
- zu den renommiertesten Teilnehmern aus der Historie des Rennens der dreimalige MotoGP-Titelträger Jorge Lorenzo, der zweimalige Dakar-Rallye-Sieger Nani Roma, der Daytona-24-Stunden-Rennsieger Antonio García, die legendäre Trial-Weltmeisterin Laia Sanz, Ex-F1-Fahrer Bruno Senna und sogar der zweimalige Formel-1-Weltmeister Fernando Alonso gehören?

Nennungen für die 24. Auflage der Hankook 24H BARCELONA, die vom 15.-17. September auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya ausgetragen wird, sind weiterhin möglich. Das Rennen ist das Finale der Europa-Saison der 24H SERIES powered by Hankook 2023 und somit werden dort die Gesamt- und Klassentitelträger gekürt. Nähere Informationen gibt es unter 24hseries.com oder direkt von CREVENTIC unter teams@creventic.com und/oder +31 485 471 166.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV
Zandstraat 11 6591DA Gennep
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166
E-mail: media@creventic.com
Web: www.24hseries.com